

Jetzt im Internet
www.panorama-alpenmagazin.li

Dezember 2010 Nr. 21

Panorama

Das Liechtensteiner Alpenmagazin



- Das neue Bergrestaurant Sareis
- Rock around Malbun
- Sonderteil Baureportage «Haus Ochsenkopf»





FEDERER
AUGENOPTIK

GRÜNAUSTRASSE 25 · CH-9470 BUCHS
081 750 05 40 · www.federerbuchs.ch



visus
the leading eyewear
members




**WERNER HILBE
BODEN
BELÄGE**
 ROSSBODASTRASSE 11
 FL-9497 TRIESENBERG
 TEL. 00423 262 24 94
 FAX. 00423 268 14 94
 NATEL 079 236 11 38
 E-MAIL HILBE.BODENBELAEGE
 @POWERSURF.LI


martin jehle
 9494 SCHAAN • TEL.+423/232 40 31 **BEDACHUNGEN**

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 3
Interview mit Franz Schädler	Seite 4/5
Bergbahnen Malbun AG	Seite 6–8
Liechtensteiner Jägerschaft	Seite 10–13
Liechtensteinischer Skiverband	Seite 14/15
Auf ein Wort...	Seite 16
LLB seit 30 Jahren in Triesenberg	Seite 18
Malbun Sport/Schule im Schnee	Seite 20
Interview mit Peter Luder	Seite 22
10 Jahre Fitness-Center Silberhorn	Seite 24
Baureportage «Haus Ochsenkopf»	Seite 25–32
Trainingsanlage für LVS	Seite 33
4. Liechtensteiner Weisenblasen	Seite 34/35
Eselfest	Seite 36
Steger Seefest/Wettmähen	Seite 37
6. Malbuner Summer-Chilbi	Seite 38
1. Rock around Malbun	Seite 40–41
Kurz und fündig	Seite 46/47
PANORAMA-Wettbewerb	Seite 48
Kunterbunt	Seite 50
In den Mund gelegt	Seite 52
Wann, Was, Wo...	Seite 53
Serviceseite	Seite 54

Impressum

Unabhängiges Magazin des Vereins «Panorama»

Offizielles Publikumsorgan:

- Bergbahnen Malbun AG
- Liechtensteiner Jägerschaft
- Liechtensteinischer Skiverband

Redaktion: Markus Meier, textwerkstatt@words.li,
Tel. +423/232 94 50

Korrektorat: Barbara Vogelsang

Inserate: Seven Ps Anstalt, info@seven-ps.li, Tel. +423/373 00 60

Gestaltung: Reinold Ospelt AG, office@ospeltdruck.li

Druck: Reinold Ospelt AG

Fotos: Markus Meier, Max Beck, Div.

Auflage: 18'000 Expl.

Erscheint: 3 bis 4 x jährlich

Internet: www.panorama-alpenmagazin.li

Titelbild:



St. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen mit ihren Eseln grosse und kleine, brave und weniger brave «Kinder» in Steg.



In the Summertime



Im September durften wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Triesenberg eine Sonderausgabe über das 17. Internationale Walsertreffen produzieren. Keine Sonderausgabe, aber einen besonderen «Fisch» konnten wir im Hinblick auf die zweite Durchführung von «Rock around Malbun» am 9. Juli 2011 an Land ziehen.

Von langer Hand vorbereitet, durfte ich kürzlich den Vertrag mit der Blues-Legende Ray Dorset, besser bekannt unter dem Namen seiner Band Mungo Jerry, unterzeichnen, welcher nächstes Jahr an unserer Oldies-Party auftreten wird. Mungo Jerry hat in den Siebzigerjahren einige ganz grosse Hits gelandet, allen voran «In the Summertime», «Lady Rose» oder «Mighty Man».

Der «King of Groove» wie Ray Dorset auch genannt wird, wird am Samstag, 9. Juli 2011, im Zentrum von Malbun ein Konzert geben, welches den Höhepunkt der zweiten Oldies-Party «Rock around Malbun» darstellt.

Für das Alpenmagazin PANORAMA geht trotz allgemeiner Wirtschaftsflaute ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Und wir sind zuversichtlich, dass wir diese positive Tendenz auch im neuen Jahr fortsetzen können. In diesem Zusammenhang gilt mein herzlicher Dank allen Inserenten und Partnern, die unsere Arbeit unterstützen. Am 11. November konnten wir 3 langjährigen Inserenten jeweils eine Saisonkarte der Bergbahnen Malbun AG überreichen, die wir im Vorfeld unter sämtlichen Inserenten als Dankeschön für ihre Treue verlost haben.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen im Namen des PANORAMA-Teams von Herzen alles Gute!

Markus Meier



Ein Traum ist in Erfüllung gegangen!



Mit FC Triesenberg-Präsident Franz Schädler im Gespräch

1972 gegründet, spielte der Fussballclub Triesenberg mehr als 10 Jahre in der 4. Liga, bevor er 1983 den Aufstieg in die 3. Liga schaffte. Ein Jahr vor dem 40-jährigen Bestehen gelingt dem FCT der Aufstieg in die 2. Liga. PANORAMA sprach mit Präsident Franz Schädler über die Entwicklung des FC Triesenberg.

Franz Schädler, was fühlen Sie beim Gedanken an den Aufstieg des Fussballclubs in die 2. Liga?

Ein Traum ist in Erfüllung gegangen!

Haben Sie mit dem Aufstieg gerechnet?

Irgendwie schon. Wir haben im Moment eine tolle Mannschaft mit dem richtigen Trainer. Und dem Team ist der Erfolg zu gönnen.

Ist das der Lohn langjähriger Aufbauarbeit?

Seit dem Aufstieg in die 3. Liga kann man das so sagen.

Wird sich der Aufstieg auf die personelle Besetzung auswirken, müssen Sie neue Spieler ins Kader nehmen, um den Liga-Erhalt zu sichern?

Nein. Dann würden wir ja unsere ganze Aufbauarbeit zerstören. Sicherlich wird uns der eine oder andere Spieler verstärken, aber das sind nur solche Spieler, die zu uns ins Team passen und die wir uns gezielt aussuchen.

Und wie sieht es mit dem eigenen Nachwuchs aus?

Im Moment stehen viele junge «Bärger» in der ersten Mannschaft. Bei

den Junioren haben wir auch noch das eine oder andere Talent, aber da müssen wir zuerst die Entwicklung abwarten.

Hat der Aufstieg auch finanzielle Konsequenzen, und welche Folgen hat er auf die Infrastrukturen wie die Platzgrösse oder die Kabinen?

Finanzielle Konsequenzen hat der Aufstieg keine. Die Platzgrösse ist auch in der 3. Liga ein Problem, da wir den Sicherheitsabstand zu den Betonmauern nicht haben. Wir können von Glück reden, dass noch nie etwas Schlimmes passiert ist. Da auch immer mehr Mädchen Fussball spielen, sind wir mit nur zwei Kabinen auch am Anschlag.

Ist mit weiteren Mehraufwänden zu rechnen? Oder rechnen Sie mit mehr Zuschauern und damit Mehreinnahmen?

Die Schiedsrichterkosten werden künftig etwas höher sein, aber sonst bleibt alles mehr oder weniger beim Alten. Wir erhoffen uns mehr Zuschauereinnahmen, um die zusätzlichen Kosten zu kompensieren.

Wie geht es mit dem FC Triesenberg weiter, Franz Schädler, welches sind die Zielsetzungen für die kommenden Monate und Jahre?

Oberste Zielsetzung ist der Klassenerhalt. Wir wollen ein Dorfverein bleiben und die Juniorenförderung aktiv vorantreiben. Jeder unserer Spieler sollte stolz sein, beim FC Triesenberg zu spielen und sich mit dem Verein und mit der Gemeinde identifizieren.



Unsere Alpenblumen

Schneeheide, Erika

Blütezeit: März bis Juni.

Standort: Lichte Wälder (besonders unter Latschen), trockene Hänge. Kalkliebend. Oft mit der Besenheide zusammen.

Häufigkeit: Zerstreut.

Aussehen: 15–20 cm hoch. Zwergstrauch. Blatt nadelartig. Blüten in einer Richtung (einseitwendig), oft weiss.

Ähnlichkeit: Mit der Besenheide.

Eigenheiten: Die Schneeheide blüht oft schon im Winter. Daher der Name Schneeheide. Der Name «Erica» stammt aus dem griechischen und bedeutet «zerbrechen». Die Pflanze hat nämlich brüchiges Holz. Im Mittelmeerraum gibt es Erikabäume, die ganze Wälder bilden.

Heilwirkungen: So viel Kräutlein wider Leibesnot, aber kein einziges wider den Tod!

Aus dem Buch von Wilfried Kaufmann «Blumen am Fürstin-Gina-Weg», erhältlich beim Liechtensteiner Alpenverein für 27 Franken.



Fussballclub Triesenberg

Gründungsjahr: 1972

Erster Präsident: Gottfried Schädler

Aktueller Präsident: Franz Schädler

Trainer 1. Mannschaft: Matthias Beck

Aktive: rund 50

Junioren: rund 100

Hauptsponsor: Helmuth Beck Anstalt

www.fctriesenberg.li



Das neue «Sareis» steht

Das Bergrestaurant Sareis wurde in den letzten 6 Monaten, seit Juni 2010, von einer alten und schlechten Bau-substanz in einen Neubauzustand mit optimierten Abläufen, sowohl für den Betrieb als auch für die Gäste, umgebaut. Die grösste Herausforderung war, ein Konzept und einen Vorschlag zur erstellen, bei welchen man innert Monatsfrist mit den Bauarbeiten beginnen konnte und nach 6 Monaten ein perfektes neubaugleichwertiges Restaurant auf 2000 Meter Höhe steht. Zudem waren genaue Kostenangaben und vor allem deren Einhaltung ein Kriterium.

Im Eingangsgeschoss befinden sich das Restaurant, welches neu bis in den Dachgiebel offen ist, die Terrasse, die Selbstbedienung sowie die Küche samt deren erforderlichen Nebenzimmern. Das Dachgeschoss beinhaltet einen Lager- und Technikraum sowie ein Personalzimmer. Im Untergeschoss befinden sich hauptsächlich die Gäste-Toiletten sowie weitere Privat- und Technikräume.

Das ganze Gebäude wurde energetisch saniert und in Bezug auf den Energieverbrauch auf den neusten Stand gebracht. Technische Einrichtungen wurden komplett erneuert. Der Ausbau der Haupträume ist grundsätzlich in hellem naturbelassenem Tannenholz, schlicht, einfach, aber trotzdem gemütlich, konzipiert.

Vor allem die Konzeption des Grundrisses in Anbetracht der vorhandenen Substanz sowie der Termin- und Kostenfaktor waren bei diesem Objekt grosse Herausforderungen. Möglich war dies dank sehr guten und willigen Handwerkern sowie der professionellen Zusammenarbeit mit den Behörden.

Patrik Beck, Architekt

Eckdaten:

Total Kubatur:	1950 m ³
Baukosten total:	1.5 Mio CHF
Baukosten pro m³:	770 CHF/m ³ (inkl. Abgaben/Honorare/Küche etc.)
Planungszeit:	ca. 2 Monate
Bauzeit:	ca. 6 Monate



Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Gesamtrenovation sind ohne Problem über die Bühne gegangen. Voraussetzung dafür war die reibungslose Kooperation mit den Amststellen, den Unternehmern und dem Bauherrn. Dank dieser guten Zusammenarbeit konnte das Bauvorhaben umgehend gestartet und ohne Unterbrechung fortgesetzt werden, sodass wir die Gäste in der Wintersaison planmässig begrüssen dürfen. Sie werden erkennen, dass mit Ausnahme der Gebäudeform nichts mehr an den Altbau erinnert. Es steht praktisch ein neues Bergrestaurant auf dem Sareiserjoch.

Peter Sparber, Projektleiter





**BERGBAHNEN MALBUN
LIECHTENSTEIN**

News

Neue WC-Anlagen

An der Talstation der Sechsesselbahn wird ab dem kommenden Winter das Schlangestehen bei den WC's endgültig vorbei sein. Im Treppenhaus des Kassengebäudes stehen neu ausreichend, gut zugängliche Toilettenanlagen zur Verfügung.

Neue Pistenführung

Die unbefriedigende Situation bei der Pisteneinfahrt zu den Sesselbahnen Hohegg und Täli konnte eliminiert werden. Wenn Skirennen oder Trainings stattfinden, können diese künftig durch eine neue Pistenführung in diesem Bereich bei der Einfahrt in den Zielraum Saugraben vom Publikums-Skibetrieb sicher getrennt werden. Es kann also nicht mehr zu den Engpässen kommen, bei denen gut die Hälfte der Piste durch einen Zaun abgetrennt werden musste.

Neue Saisonkarte

Einem grossen Bedürfnis unserer Kunden können wir ab dem kommenden Winter ebenfalls entsprechen. Wir bieten eine um 15 Prozent verbilligte Saisonkarte an, die nur an Werktagen von Montag bis Freitag gültig ist. Vor allem Senioren werden über dieses Angebot erfreut sein. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern gibt es bei uns diese neue Karte nicht nur für Senioren, sondern wir bieten sie für alle Kategorien an, also auch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. An dieser Stelle sei auch noch gesagt, dass wir auf eine generelle Preiserhöhung, trotz dieser vielen Neuerungen, verzichten.

Rainer Gassner, Geschäftsführer





LAMPERT

Heizung · Sanitär · Spenglerei

www.gebr-lampert.li

Triesenberg



LAMPERT

Steildach · Flachdach · Fassade

Telefon +423 262 45 16

www.bedachungen.li


VOPA
FENSTER TÜREN LEBEN

VOPA AG
Finne 7
LI-9496 Balzers
T +423 384 12 83
F +423 384 20 83
info@vopa.li www.vopa.li

METALL
PRÄZISION

GLAS
NATUR

HOLZ



BECK ELEKTRO AG

Schaan • Triesenberg

Tel. +423/230 11 11 - Fax +423/230 11 10
www.beckelektro.li

Elektroinstallationen - Telefon - Planungen
Solar - TV - SAT - EDV - UKV Verkabelung
Haushaltsgeräte

«Wir danken der Bauherrschaft»

peter lampert ag



Wand- und
Bodenbeläge

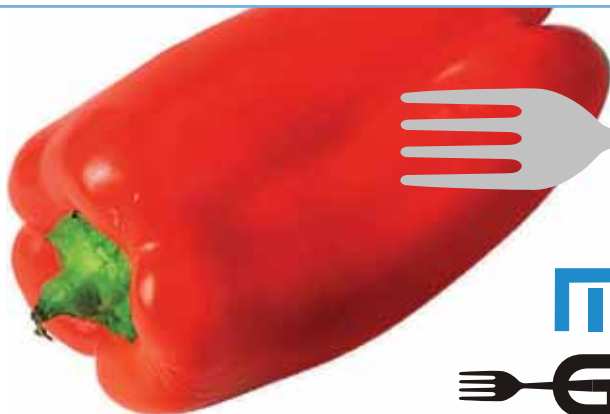
Ausführung keramischer
Wand- und Bodenbeläge,
Natursteinarbeiten, Reparaturarbeiten

FL-9490 Vaduz • Telefon +423/232 60 87 • Fax +423/232 60 62
E-Mail: info@peter-lampert.li

frisch gestrichen!

262 16 94
777 49 89
Triesenberg

Maler Sele



Der perfekte
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand

MARKER GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE
GASTROCHEM AG

FL-9491 Ruggell - Landstrasse 33 – Tel. +423/373 62 85, E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li

architektur **PITBAU**



zeitgemässe architektur für moderne
und innovative bauherren

3D-visualisierungen für architekten,
investoren, bauherren und ingenieure

WWW.PITBAU.LI

pitbau bau anstalt triesenberg telefon +423 262 30 93 architektur@pitbau.li



Zwei neue Träger der Goldenen Ehrennadel

Hubertusfeier der Liechtensteiner Jägerschaft in Triesenberg

Höhepunkte der diesjährigen Hubertusfeier der Liechtensteiner Jägerschaft am 6. November 2010 in Triesenberg waren einerseits die Hubertusmesse in der Pfarrkirche aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Jagdhornbläser, andererseits die Verleihung der Goldenen Ehrennadeln an Josef Gassner und Alex Ospelt.

Die Jagdhornbläser der Liechtensteiner Jägerschaft, unter der musikalischen Leitung von Marcel Noser, umrahmten die Hubertusmesse mit Stücken wie «Sanctus» oder «Hubertusruf» und schlossen mit «Jagd vorbei» und «Halali». Nach der heiligen Messe erteilte Pfarrer Hirsch auf dem Kirchplatz den Hubertussegen. Den

Hubertushirsch, ein ungerader Vierzehnder, streckte Florin Wachter im Revier Malbun, den Gamsbock erlegte Michael Fasel im Revier Pirschwald. Präsident Dr. Markus Hasler rief zum ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Peter Eberle (Träger der Goldenen Ehrennadel) und David Beck auf.

In seinen «Gedanken zur Jagd» ging der Präsident dieses Jahr auf das Jubiläum der Jagdhornbläser ein, welche derzeit in der «Blüte ihres Lebens» stünden. Der Keim, so Hasler bildhaft, den Peter Amann und seine Gründungskollegen vor 50 Jahren gesät hätten, sei aufgegangen. Markus Hasler dankte den früheren sowie den aktiven Mitgliedern und schlug den Bogen zu den Wildlebensräumen, welche es – ebenso wie die Jagdhornbläser – zu pflegen und zu erhalten gelte. Er rief dazu auf, für den Fortbestand des Wildes und damit der Jagd den Wildruhezonen beizupflichten.



Josef Gassner und Alex Ospelt geehrt

Im voll besetzten «Edelweiss» stand die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an den langjährigen Berufsjäger Josef Gassner sowie an den Obmann der Jagdhornbläser und Vorsitzenden der Jagdprüfungskommission Alex Ospelt im Mittelpunkt. Beide Geehrten waren langjährige Vorstandsmitglieder, gehören der Jagdaufsehervereinigung an und gelten als waidgerechte Jäger. Präsident Dr. Markus Hasler würdigte die Verdienste von Josef Gassner, Vizepräsident Hanno Foser jene von Alex Ospelt.





Hubertusschiessen geht an Belleri

Mit 35 Teilnehmern war das Hubertusschiessen am 18. September gut besucht. Peter Nägele war mit 17 Jahren der jüngste Teilnehmer, Fränki Steinmann mit 87 Jahren der älteste. Luigi Belleri traf mit 100,2 Punkten am besten, gefolgt von Baptist Beck (99,9) und Fredi Aebi (99,2). «Mann des Tages» aber war Martin Frommelt. Er belegte den 7. Gesamtrang, konnte den Spezialstich Fuchs für sich entscheiden und die Ehrenscheibe mit nach Hause nehmen, auf welcher der Triesenberger mit nur 7 mm Abstand dem Ziel am nächsten kam.



Schlusserklärung der Internationalen Jagdkonferenz IJK in Luxemburg

Die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen stellt einen unersetzlichen Wert für alle Lebensgemeinschaften auf unserer Erde dar. Die Biodiversität zu erhalten, gehört deshalb zu einer wesentlichen Aufgabe der Menschheit. Aus dieser Erkenntnis heraus widmete die Internationale Jagdkonferenz dem Thema «Jagd und Biodiversität» ihre diesjährige Tagung, die vom 24. bis 26. Juni 2010 auf Einladung der Fédération Saint-Hubert des Chasseurs dur Grand-Duché de Luxembourg in Echternach stattfand.

In den einzelnen Fachreferaten wurden wichtige Erkenntnisse vermittelt

Frau Christine Rupprechter-Rödlach von der FACE in Brüssel zeigte auf, dass innerhalb der EU die Artenvielfalt nur ungenügend geschützt ist. Es gibt verschiedene Gründe dafür, die allesamt vom Menschen verursacht sind. Den Jägern kommt eine Schlüsselposition zu, weil sie wie wenige andere den Zustand und die Entwicklung in freier Natur erkennen und darauf hinweisen können.

Unter der grossen Zahl der Tierarten nehmen die jagdlich genutzten nur einen verschwindend kleinen Anteil ein. Burkhard Stöcker, Diplomforstwirt und Fachjournalist aus Deutschland, wies anhand eines von der Jäger-

stiftung «Natur + Mensch» initiierten Projektes darauf hin, dass die grossen Pflanzenfresser nicht nur Forstschädling und Jagdobjekt, sondern bedeutende Lebensraumgestalter sind. Durch ihre Einwirkung werden Klein- und Kleinstlebensräume geschaffen, die Lebensgrundlage für eine Unzahl von anderen Arten bilden. Diese Rolle der grossen Pflanzenfresser wurde bisher völlig verkannt. Hier weiter zu forschen, Erkenntnisse zu gewinnen und zu verbreiten, muss auch Aufgabe der Jägerschaft sein.



Hubert Zeiler, Wildbiologe aus Österreich, führte aus, dass unsere Kulturlandschaft nicht von vornherein als lebensfeindlich anzusehen ist. Wichtig ist bei jeder Form der Lebensraum- und Ressourcennutzung der geistige Hintergrund. Die biologische Vielfalt soll als Massstab jagdlichen Handelns herangezogen werden. Wenn diese Vielfalt durch die Jagd gefördert wird, so kann die Jagd nur gewinnen.

In der Diskussion um die Referate kamen die Teilnehmer der einzelnen Jagdverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Niederrhein (Frankreich), Österreich, der Schweiz und Südtirol zu folgenden Erkenntnissen und Feststellungen:

Das Wissen um die biologische Vielfalt und ihre Förderung muss Grundlage allen Umganges mit der Natur sein; dies gilt gleichermassen für jegliche Nutzung. Deshalb muss neben der Jagd auch jede andere Inanspruchnahme der Natur diesem Grundsatz entsprechen. Auch Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Freizeit und Tourismus müssen sich dem unterordnen.

Ebenso muss jagdliche Betätigung die Erhaltung der biologischen Vielfalt stets berücksichtigen, dies gilt besonders für jagdliche Ausbildung, Prüfung und Fortbildung. Es muss anerkannt, beachtet und weitergegeben werden, dass Jäger heute in Europa über ungezählte Einzelprojekte zur Erhaltung der Lebensvielfalt beitragen. Eine nachhaltige, die Biodiversität fördernde Jagd hat Zukunft!



Fleecejacke der Liechtensteiner Jägerschaft



Unsere Wildtiere

Der Rotfuchs

Der Fuchs ist in Mitteleuropa stark verbreitet. Er ist 5 bis 10 kg schwer, bis zu 40 cm hoch und mit der Lunte bis zu 120 cm lang. Die Fähe wölft nach einer Tragzeit von 55 Tagen 4 bis 6 Welpen. Fuchse werden 10 bis 12 Jahre alt, ihr Lebensraum erstreckt sich bis über die Baumgrenze hinauf.

Der schlaue Fuchs zählt zu den hundartigen Raubtieren und ist ein geschickter Jäger. Er ist ein Allesfresser, bevorzugt aber insbesondere Mäuse.

Füchse werden – vorrangig im Winter – relativ stark bejagt, da sie sich ansonsten zu sehr vermehren und damit ein Ungleichgewicht in der Natur entsteht. Nimmt der Fuchsbestand übermässig zu, können Krankheiten entstehen, z.B. die gefährliche Tollwut! In den vergangenen Jahren hat die Staupe den Fuchsbestand stark dezimiert.

Füchse halten sich zusehends in der Nähe von menschlichen Siedlungen auf. Sie holen sich Abfälle, Kompost, Hunde- oder Katzenfutter oder sie werden gezielt gefüttert. Dadurch verlieren sie ihre Scheu vor den Menschen, was unnatürlich ist und gefährlich sein kann. Die Jägerschaft rät daher dringend davon ab, Füchse zu füttern.



www.jaegerschaft.li

Words & Events hat gemeinsam mit der Liechtensteiner Jägerschaft eine Fleecejacke evaluiert, die den hohen Ansprüchen aktiver Jäger entspricht. Die in olive gehaltene Jacke aus B&C-WindProtek-Stoff bietet 100-prozentigen Schutz gegen Wind, Wasser und Kälte. Die Wärmebeständigkeit des Microfleeces (144 Faser) erfordert aufgrund seiner atmungsaktiven und wasserdichten Schichtmembrane keinen weiteren Schutz.

Die zeitgemässe Jägerjacke ist mit dem Logo der Liechtensteiner Jägerschaft bestickt und zum Preis von CHF 110.— erhältlich. Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung innert rund 14 Tagen.

**Bestellungen per E-mail: info@panorama-alpenmagazin.li
oder Tel. +423 232 94 50**

BÜCHSENMACHEREI THOMAS LENHERR

DORFSTRASSE 41 · FL-9495 TRIESEN · TEL./FAX 00423 / 392 11 19
REPARATUREN · SONDERANFERTIGUNGEN · RESTAURATIONEN

Chiara Hasler konzentriert sich voll auf Biathlon – In der neuen Schule bestens integriert



MALS – Die für den UWV startende LSV-Jugendkaderläuferin Chiara Hasler konzentriert sich voll und ganz auf den Biathlonsport. Ein weiterer Schritt war der Wechsel in die Elite-Sportoberschule in Mals.

Die 14-jährige Unterländerin besuchte bis Anfang Juli 2010 die Sportschule in Schaan, wo sie einiges an Erfahrung im Zusammenspiel mit Sport und Schule sammeln konnte. Auf das neue Schuljahr 2010/11 hin wechselte die junge und talentierte Biathletin an die Elite-Sportoberschule in Mals (Südtirol). An dieser Schule befinden sich neben den Biathleten auch die Naturbahnrodler, Langläufer und alpinen Skirennläufer.

Im August 2010 nahm Chiara Hasler an zwei einwöchigen Trainingslagern teil. Sie fühlte sich gleich «sehr wohl» und wurde bestens aufgenommen und auch vollumfänglich ins Team integriert. Mitte September ging es dann auch mit der Schule los. Nun waren neben dem täglichen Training auch

Schularbeiten angesagt, dies aber kannte Chiara Hasler bereits von der Sportschule in Schaan. Nun ist in Mals alles ein wenig anders, die Gruppe Biathlon trainiert und plant als eigenes Team und somit ist das Training auch dementsprechend aufgebaut.

Beste Voraussetzungen

Die Elite-Sportoberschule in Mals bietet für die jungen Sportler/-innen alles, was es für eine erfolgreiche Karriere braucht. Sie werden von sehr gut ausgebildeten und meist selbst erfolgreichen ehemaligen Athleten trainiert. Anfang Oktober konnten sich Konrad Schädler von der LSV-Geschäftsstelle und Chef Nordisch Ronald Kaufmann ein persönliches Bild vor Ort machen. Sie waren kurzerhand in Mals auf Besuch und waren

vom Ablauf der Programme, von den aufgestellten Personen, vom Trainerstab bis hin zur Heimleiterin, tief beeindruckt.

Die Elite-Sportoberschule verfügt über eine sehr gute Infrastruktur, diverse Outdoor-Anlagen wie Sportplatz, Tartanbahn, Rollskibahn mit Schiessplatz usw. Des Weiteren sind in der Schule ein Hallenbad, eine Dreifachturnhalle, eine Schiessanlage über 10 m Luftgewehr und eine Schiessanlage über 50 m Kleinkaliber, mehrere auf die Sportarten abgestimmte Krafträume sowie eine Physiotherapie und Leistungsdiagnostik untergebracht.

Die Sportschüler wohnen während der Woche in einem Wohnheim in Zweier- oder Dreierzimmern. In diesem Wohnheim nehmen sie auch die Mahlzeiten ein. Es gibt verschiedene Aufenthaltsräume, wo sich die Sportschüler aufhalten und sie sich unter anderem beim Tischfussball oder Billard verweilen können.

Trainer mit Hasler sehr zufrieden

Im Gespräch mit den beiden Trainern Klaus Höllrigl und Andy Kuppelwieser, die schon seit langer Zeit dort tätig und für das Biathlon zuständig sind, bekam Chiara Hasler durchweg sehr positive Kritik.

Auch der Sportkoordinator Veit Angerer berichtete nur Positives. «Bei den Mitschülern herrscht ein sehr gutes Klima untereinander, sie ziehen alle am gleichen Strick und wollen was erreichen.»

LSV Worldcup Countdown 2010

Mitte Oktober fand der traditionelle Worldcup Countdown des LSV statt. Die Gemeinde Balzers mit dem organisierenden Skiclub luden die Skifreunde Liechtensteins nach Balzers ein. Ein abwechslungsreiches Programm führte durch den Abend. Bei der Modeschau präsentierten die Timeout-Dance-Girls und die LSV-Athletinnen und -Athleten die neue Skibekleidung von Onyone, die Freizeitbekleidung von Reusch und die Trainingsbekleidung von Adidas. Umrahmt wurde die Modeschau auch vom Rotor Shop von Vaduz mit seinem breiten Sortiment an Freizeit- und Freeride-Kollektionen.

Einen speziellen Leckerbissen bot die Liechtenstein Musical Company mit verschiedenen Highlights aus dem Musical Grease. Nebst der Verpflegung durch den Skiclub Balzers konnten wiederum durch Captain Cook's feinste Hot Dogs angeboten werden.

Der Liechtensteinische Skiverband bedankt sich bei allen Skisportfreunden für den erfolgreichen Abend. Ein besonderer Dank gilt Anton Eberle (Gemeindevorsteher Balzers), Hanspeter Gauer (Präsident SC Balzers), Slavica Oehri (Timeout-Girls), Hans Nigg (LMC Präsident) und Jan Alicko (Moderation).



Unsere Athleten

Josef Oehri

Von Kindesbeinen an auf Skiern, gehört Josef Oehri dem LSV-Juniorenkader an. Der 19-jährige Gampriner besuchte das Sportgymnasium in Davos und schloss im Frühling 2010 mit der Matura ab. Der 175 cm grosse und 68 kg schwere Athlet nahm an den Junioren-Weltmeisterschaften in Garmisch und in Megève teil sowie an der Junioren-Olympiade in Jaca, wo er Achtungserfolge erzielen konnte. Dasselbe gilt für die zahlreichen FIS-Rennen, die das Talent bestreitet.

Josef Oehri setzt momentan hauptsächlich auf Skifahren, wie er verrät, solange er das Gefühl hat, dass er vorn mitmischen kann. Wenn möglich, arbeitet er bei seinem Vater in der Schreinerei, später will er Sport und Bewegung studieren.

Seine sportlichen Ziele: Josef will sich in der FIS-Weltrangliste nach vorn arbeiten, er wird an der Junioren-WM in Crans Montana teilnehmen sowie eventuell ab 2011 Europacuprennen fahren.





Auf ein Wort ...



... mit Silke Beck, neue Wirtin des Bergrestaurants Sareiserjoch
Im Sommer dieses Jahres hat der Verwaltungsrat der Bergbahnen Malbun AG Silke Beck aus Triesenberg als neue Wirtin für das Bergrestaurant Sareiserjoch verpflichtet. Nach einigen turbulenten Jahren ist die 24-Jährige bestrebt, das restaurierte Bergrestaurant in eine neue erfolgreiche Zukunft zu führen.

Silke, mit 24 Jahren bist du eine relativ junge Wirtin.

Welche Vorteile bringst du für deine neue Aufgabe mit?

Dadurch, dass ich meinen Eltern auf der Pfälzerhütte und beim Restaurant Schneefucht oft geholfen habe, konnte ich viel Erfahrung sammeln. Ich weiss also, was es heisst, in einem Bergrestaurant zu arbeiten. Vor drei Jahren habe ich erfolgreich die

Gastwirteprüfung abgelegt, eine wichtige Voraussetzung für meinen Job. Mein grosser Freundes- und Bekanntenkreis kommt mir ebenso zugute. Ich schätze mich als spontan und belastungsfähig ein. Darüber hinaus schätze ich den Kontakt zu den Gästen und freue mich, wenn diese mit mir zufrieden sind.

Nach Egon Bühler (Loch Egon), Josef Gassner und Waltraud Degen setzt du die Tradition der Triesenberger Wirte auf dem Sareiserjoch fort. Ist es von Vorteil, eine «Einheimische» zu sein?

Ja, ich denke schon. Einfach weil viele einheimische Gäste auf dem Sareis sind und weil man dadurch viele Leute schon kennt. Da ich auf dem Sareis gelegentlich mit Aushilfen arbeiten werde, ist es auch diesbezüglich ein Vorteil, viele Leute zu kennen.

Die vergangenen Jahre auf dem Sareiserjoch waren etwas turbulent und von raschen Wechseln geprägt. Was wirst du anders machen, damit das Restaurant wieder an die alten Erfolge anknüpfen kann?

Für mich ist es das Wichtigste, dass die Gäste zufrieden sind, und zwar mit allen Aspekten wie Personal, Küche, mit der Sauberkeit und mit dem Ambiente. Daran werde ich arbeiten.

Wie ist dein Team organisiert/strukturiert, wer gehört zu deiner Crew?

Mein Team besteht aus vier Mitarbeitenden: Larissa Widmer, Stefanie Marxer und Walter Weiss als Allrounder sowie Nico Gräwert als Koch. Ich bin überzeugt, mit diesem Team eine gute Wahl getroffen zu haben. Mir ist es wichtig, dass alle am selben Strick ziehen, nur so kann der Betrieb erfolgreich geführt werden.

Wie wird deine Speisekarte aussehen?

Es wird eine normale gutbürgerliche Speisekarte geben, dazu jeden Tag ein Menü.

Ist mit besonderen Aktivitäten zu rechnen?

Ich werde die Welt nicht neu erfinden.... Aber die Gäste dürfen durchaus einmal wöchentlich mit einem Raclette-Plausch oder etwas Ähnlichem rechnen. Und am Wochenende wird bei schönem Wetter ab und zu eine Musik zur Freude unserer Gäste auf der Terrasse aufspielen.

Ein abschliessender Gedanke?

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf zahlreiche Gäste!



Was wirklich zählt

Geld allein macht nicht glücklich, daher kümmern wir uns nicht nur um Ihr Vermögen, sondern auch um Sie. Mit unserer rund 150-jährigen Erfahrung stehen wir für Sicherheit, wegweisende Ideen und massgeschneiderte Lösungen. Erfahren Sie mehr – erfahren Sie wahre Werte.

LLB seit 30 Jahren in Triesenberg



Freut sich auf Kundenbesuche auf 848 m. ü. d. M.: Das Team der LLB-Geschäftsstelle Triesenberg mit Erica Wille-Lampert, Nicole Rutzer-Frick und Claudia Frick.

Die jüngste und zugleich höchstgelegene Geschäftsstelle der Liechtensteinischen Landesbank (LLB) konnte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Ganz im Sinne der lokalen Verbundenheit der LLB stand dabei die treue Triesenberger Kundschaft im Zentrum. PANORAMA hat mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Nicole Rutzer-Frick, gesprochen.

War der Jubiläumstag vom 31. August für Sie und Ihre Mitarbeiterinnen ein normaler Arbeitstag?

Nein, im Gegenteil. Für uns alle war das ein ganz besonderer Tag. Gemeinsam mit unseren Kunden durften wir auf das 30-jährige Jubiläum anstos-

sen. Die zahlreichen Besuche an diesem Tag und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Was zeichnet die LLB-Geschäftsstelle in Triesenberg aus? Was macht sie zu etwas Besonderem?

Sehr wichtig für uns ist die besondere Verbundenheit mit der Bevölkerung. Unsere Geschäftsstelle befindet sich mitten im Dorfczentrum und ist über die Jahre zu einem festen Bestandteil nicht nur des wirtschaftlichen Dorflebens geworden. In diesen drei Jahrzehnten sind wir quasi mit dem Dorf und seinen Einwohnern gewachsen. Viele Kunden betreuen wir seit deren Kindheit und dürfen sie auch nach Jahrzehnten noch zu un-

serer Kundschaft zählen. Diese Treue und lokale Verankerung spüren wir jeden Tag und sind dafür dankbar.

Wie hat sich die Tätigkeit der Geschäftsstelle in diesen Jahren verändert?

Unsere Arbeit ist gegenüber den Gründungstagen heute tatsächlich sehr unterschiedlich. Diese Entwicklung widerspiegelt letztlich auch das starke ökonomische und gesellschaftliche Wachstum unserer Standortgemeinde.

Während in unserer Geschäftsstelle vor 30 Jahren fast ausschliesslich Schaltertransaktionen – also beispielsweise Einzahlungen und Auszahlungen – getätigt wurden, haben wir unseren Arbeitsbereich in den vergangenen Jahren laufend ausgebaut. Heute können wir eine ganzheitliche Betreuung anbieten, die von der Anlage- und Hypothekenberatung bis hin zur Vorsorge- und Finanzplanung reicht. Dabei beziehen wir je nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden das umfassende Spezialistennetzwerk der LLB mit ein.

Welche Entwicklung in der 30-jährigen Geschichte der Geschäftsstelle freut Sie persönlich am meisten?

Am 31. August 1980 ist die Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitenden, darunter eine Frau, gestartet. Ab 1997 waren wir dann zwei Frauen sowie ein Mann und seit Mai 2005 sind alle drei Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Triesenberg Frauen. Auch auf 848 Meter ü. d. M. hat also die Emanzipation Einzug gehalten.

Wir bauen Ideen.
Seit 1876.



www.hiltibau.li

Seit 10 Jahren:

ENGELBURG

Die Schneebar in Malbun



10 Jahre Engelsmilch, Glühwein & Co.,
10 Jahre Lachen, Geniessen, Leute treffen,
10 Jahre Gertrud, Team und DJs –
da will ich heuer wieder hin!



www.engelburg.com
160'160 cm über Meer

Türen, Tore und Antriebe

Türen - Kompositionen aus Aluminium und Glas



Aluminium
Haustüren der
Extraklasse

Tore und Antriebe. Da stimmt einfach alles.
Die Optik, die Technik, der Komfort.



Stark Sicher Schnell



Regionalvertretung

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

Ludwig Sprenger AG
Tore-Türen-Fenster
Gewerkehaus Kuluus
Wirtschaftspark 44
FL 9492 Eschen
www.lsprenger.li

Tel. + 423 / 373 37 11
Fax. + 423 / 373 35 40



LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen



Der neue E-Kombi auch mit Allrad
4Matic. Natürlich bei der
Garage Weilenmann AG

Im neuen E-Klasse Kombi gibt es viel Platz für Ihr Gepäck: Und noch
mehr Komfort und Sicherheit für Sie. Erleben Sie es: bei Ihrer
Probefahrt.

Jetzt Probe fahren!

Mercedes-Benz

Garage Weilenmann AG Automobile aus Liechtenstein seit 1927

Im Rietacker 6, FL-9494 Schaan

Tel. 00423 238 10 80, Fax. 00423 238 10 89, www.weilenmann.li, info@weilenmann.li



Herzlich willkommen bei Malbun Sport

Malbun Sport, seit mehr als 30 Jahren das führende Sportgeschäft in Malbun, heisst seine Kunden in der Wintersaison herzlich willkommen. Ambros und Christa Stelzl mit Team erwarten Wintersportler, Wanderer und modebewusste Damen und Herren mit einem umfassenden und topaktuellen Angebot an Skiern, Ski- und Wanderbekleidung sowie einer breiten Palette an Zubehör wie Skihelme, Ski- und Skibrillen und vielem mehr. Gern berät das fachkundige Personal die Wintergäste auch über die Möglichkeiten,

Skier, Snowboards, Skischuhe – auch für Kinder – zu mieten. Die Geräte können tageweise, wochenweise oder

saisonweise gemietet werden. Die Kosten finden sich im Internet unter www.malbunsport.li.



Schule im Schnee

Auch in der Wintersaison 2010/11 heisst es in Malbun wieder: Schneespass für die ganze Schule!

Die Malbuner Gastronomiebetriebe und die Bergbahnen Malbun AG bieten auch in der kommenden Skisaison mit dem Produkt «Schulplausch» wieder unvergessliche Schneerlebnisse zu einem attraktiven Preis. Vom 10. Januar bis 4. März 2011 und vom 14. März bis 1. April 2011 gibt es für Schülerinnen und Schüler die Skitageskarte,

das Mittagessen und ein Getränk für nur 30 Franken. Doch das Angebot ist nicht nur für Ski- und Snowboardfahrer geeignet. In Malbun gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten, abseits der

Pisten einen tollen Tag zu verbringen. Buchbar ist das Angebot «Schule im Schnee» bei allen Malbuner Gastronomiebetrieben.



BEUSCH AG

Gipsergeschäft und Gerüstbau

Landstrasse 213 FL-9495 Triesen Tel +423 392 29 64



Erhältlich bei

MARXANA
Skibekleidung & Freizeitmode

Eschen • Tel. 373 14 51

Fern-Seher die ein Leben lang halten.



- robust
- handlich
- flexibel
- wetterfest

FOTO KAUFMANN

Im Zentrum, FL-9494 Schaan
Tel. +423 232 07 79

Wir sind ab Dezember wieder für Sie da und freuen uns auf ihren Besuch

Garage David Frick Neugrüt - Balzers



>>>> www.frickauto.li <<<<<
Neuwagen/Occasion/Werkstatt



Rainer's Steinsteak

Saftiges Rindsfilet von besonderer Güte serviert auf einem heißen Stein.

Hotel Turna Malbun
Reservierungen:
+423 265 50 40

«Endlich dahääm!»



Neues Lebensmittelgeschäft öffnet am 18. Dezember 2010

Die Ausgangslage ist bekannt. Nachdem der Lebensmittelladen im Zentrum von Malbun geschlossen worden war, musste die Nahversorgung mit Provisorien aufrechterhalten werden. Eine unbefriedigende Situation! Hoffnung weckte die Nachricht, «Onkel Herbert» habe das ehemalige Geschäftslokal erworben. Herbert Ospelt traute man eine innovative und kundenorientierte Lösung zu. PANORAMA sprach mit dem zuständigen Projektleiter, Verwaltungsrat Peter Luder von der Herbert Ospelt Anstalt.

Peter Luder, seit Wochen wird hinter den Kulissen gearbeitet. Bauarbeiter gehen im Ladenlokal ein und aus, Baumaschinen fahren vor und Bauschutt wird abgeführt. Was tut sich da im neuen Geschäft?

Herbert Ospelt hat Malbun in Aussicht gestellt, die Nahversorgung mit Frischeprodukten wie Brot-, Fleisch- und Milchprodukten sobald als möglich wiederherzustellen. Zugleich soll

der Laden aber auch die Möglichkeit bieten, die vielen feinen Malbuner- und Ospelt-Spezialitäten vor besonderer Kulisse, in einer ganz speziellen Atmosphäre und in ihrem Ursprungs-ort – dem Malbun – erleben zu lassen. Und dazu waren umfangreiche Umbauarbeiten nötig.

Welches waren die Herausforderungen bei der Umsetzung der Ideen?

Die grösste Herausforderung bleibt die kurze Zeit bis zur Ladeneröffnung. Es war uns wichtig, dass alle Miteigentümer in der Liegenschaft unsere Pläne kennen und das Vorhaben unterstützen. Denn lärmige, nervige Wochen würden sie während den Umbauzeiten erwarten. Umso motivierter gingen wir ans Werk, als uns Mitte September die Miteigentümer einstimmig grünes Licht für den Umbau gegeben haben. Jetzt mussten wir innerhalb der kommenden 12 Wochen nur noch einen einzigartigen Laden bauen!

Demnach ist der Zeitplan ziemlich knapp bemessen. Wird der neue Laden am 18. Dezember wie geplant eröffnet?

Wenige haben so recht daran geglaubt, dass wir es schaffen würden, innerhalb dieser so kurz bemessenen Zeit den Laden fertigzustellen. Aber wie es heute aussieht, werden wir den Laden rechtzeitig zur Saison eröffnen können. Vielleicht wird noch nicht alles perfekt aussehen. Aber Malbun wird dank vielen sehr engagierten Handwerkern und Ospelt-Mitarbeitern erleben können, wieso wir auf unsere Produkte «MAL BESSER. MALBUNER» schreiben!

Wie sieht das Angebot aus, wo werden Sie die Schwerpunkte setzen?

Im Laden werden wir Frischeprodukte wie Brot, Charcuterie und Milchprodukte aus der Region anbieten. Auch finden Sie ein begrenztes Sortiment an Esswaren, mit denen Sie nach einem wunderschönen Tag auf der Piste schnell und unkompliziert ein Nachtessen auf den Tisch hinzubereiten können. Daneben bieten wir viele unserer Malbuner-Spezialitäten zum Mitnehmen oder zum Verzehr bei uns in der Malbuner-Stube an.

Junge Skisportler bevorzugen über Mittag ein Schnitzelbrot oder einen Hotdog anstelle eines Menüs. Wird der neue Laden auch dieses Bedürfnis abdecken?

Darauf haben wir grossen Wert gelegt. Wir wollen zu einem einzigartigen und erlebnisreichen Treffpunkt für junge Leute und Familien werden. Nicht ein grosser Geldsack, sondern eine grosse Portion guter Laune sollen sie zu uns in den Laden mitbringen!

Wer Herbert Ospelt und seine Philosophie kennt, der wird keinen 08/15-Laden erwarten. Gibt es ein spezielles Konzept?

Der Auftrag von Herbert und Alexander Ospelt war klar; schafft uns etwas Einzigartiges – etwas, was das Land noch nicht gesehen hat. Und wer «Onkel Herbert» kennt, der weiss, dass der Anspruch «einzigartig» nicht gerade einfach zu erreichen ist. Umso glücklicher sind wir, ein Konzept umsetzen zu dürfen, das dem Anspruch bestimmt gerecht wird. Ein Besuch bei uns in Malbun wird sich lohnen!

**PRO
NATURA**
Gartenarchitektur & Design

Design und Natur in perfekter Harmonie...

agente
Floristik & Dekoration

Gartenarchitektur · Gartenbau · Floristik
www.pronatura.li · Mauren & Vaduz · Liechtenstein



Vermögen aufbauen.
Ein Leben lang.

Vermögen erhalten.
Über Generationen.

Nehmen Sie uns beim Wort.
LGT Bank in Liechtenstein AG, +423 235 11 22

www.lgt.com
Vaduz und 28 weitere
Standorte weltweit.



**Wealth
Management**

Peter Paul Rubens, Detail aus «Porträt der Clara Serena Rubens», um 1616
© Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz – Wien
LIECHTENSTEIN MUSEUM, Wien. www.liechtensteinmuseum.at

Schlüssel zu einem gesunden Leben

10 Jahre Fitness-Center Silberhorn Malbun

Im laufenden Jahr feiert das Fitness-Center Silberhorn sein 10-jähriges Bestehen. Gäste jeden Alters, die Wert auf ihre Fitness legen, haben im Studio Gelegenheit, ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern. Ob Radfahren, Laufen auf dem Band oder gezielter Muskelaufbau mit verschiedenen Kraftgeräten, das Fitness-Center Silberhorn deckt alle Bedürfnisse ab. Eine Sauna und das «Blue-Dream-Solarium», das in verschiedenen romantischen Farben beleuchtet ist, ergänzen das umfassende Angebot an modernsten Fitnessgeräten.

Sich regelmässig in der Höhenluft auf 1600 ü. d. M. fit zu halten, bringt entscheidende gesundheitliche Vorteile und gilt als Schlüssel zu einem gesunden Leben. Höhentaining stärkt das Immunsystem. Es wird erfolgreich bei der Behandlung vieler Krankheiten wie Asthma, Allergien oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt.

Hochleistungssportler, aber auch Durchschnittssportler, verbessern ihre Leistungsfähigkeit im Fitness-Studio dank dem Höhentaining rasch und nachhaltig.



Fitness/Krafttraining

Probetraining	gratis
12 Monate	CHF 650.-
6 Monate	CHF 390.-
10er-Abo	CHF 150.-
Einzeleintritt	CHF 20.-
Winterabo	CHF 250.-

Rentner, Lehrlinge und Studenten erhalten 20% Ermässigung, Schüler bis 16 Jahre 40%.

Solarium

20 min.	CHF 16.-
10er-Abo	CHF 145.-

Sauna

12 Monate	CHF 450.-
10er-Abo	CHF 145.-
Einzeleintritt	CHF 16.-

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 15 – 21.30 Uhr

Montag und Donnerstag zusätzlich von 9 – 12 Uhr

Silberhorn Fitness-Center

Haus Silberhorn
9497 Triesenberg-Malbun
Tel. +423 264 12 54
Fax +423 264 12 55
hilbe.bodenbelaege@powersurf.li



«Haus Ochsenkopf» setzt neue Akzente in Malbun

Komposition eines Zusammen- spiels aus Alt und Neu

Der kürzlich fertiggestellte Neubau «Haus Ochsenkopf» von Karlheinz und Vibeke Vögeli eingangs Malbun ergänzt das altherwürdige Alpenhotel

optimal und verleiht dem Ortseingang eine neue spannende Komponente, ohne das Traditionshotel als erste Adresse Malbuns zu degradieren. Ganz im Gegenteil, ist Architekt Ralf Jehle überzeugt: «Geht man vom hinteren

Teil des Dorfes nach vorn auf das Alpenhotel zu, hat es gegenüber früher stark an Präsenz gewonnen. Die grosszügige neue, in die Topografie eingebettete Terrasse lädt jedermann ein, das Alpenhotel zu besuchen.»



Umfassendes Gesamtangebot

Es war denn auch eine grosse Herausforderung, das grosse Bauvolumen von 7000 m³ so zu formen, dass es neben dem Alpenhotel nicht zu mächtig wirkt, erklärt Ralf Jehle. Sitzt man auf der Terrasse, wirkt der Baukörper viel kleiner, als von der Strasse aus gesehen. Gleichzeitig bleibt der Blick auf die Bergwelt frei. Alles in allem wirkt das Gesamte sehr selbstverständlich, der Strassenraum mit der Terrasse, der Neubau und das Alpenhotel fügen sich in logischer Art und Weise zusammen.

Rückgrat der gesamten Anlage ist ein unterirdischer Durchgang, der die Gebäude Alpenhotel, Haus Ochsenkopf und das Haus Schönberg – vormals Dependance – miteinander verbindet. Das Haus Ochsenkopf enthält 10 Wohnungen, aufgeteilt in «Gams» und «Hirsch» sowie die «Murmel-Suite» und 3 Hotel-doppelzimmer, welche wochenweise gemietet werden können.





Anlehnung an den Ursprungsbau

Die Materialisierung, der Umgang mit dem Holzschirm, die Fensteröffnungen und Balkone stellen eine Komposition eines Zusammenspiels aus Alt und Neu dar. Sie sind in ihrer Art und Weise an den Ursprungsbau des Alpenhotels von 1908 angelehnt. «Auf der Suche nach dem Malbuntypischen bin ich auf dieses erste heute noch bedeutende Gebäude gestossen, das in seiner Art überraschend modern wirkt!», so Ralf Jehle.



Terrasse und Elch

Unter der einladenden Sonnenterrasse, die das Alpenhotel mit dem «Haus Ochsenkopf» optisch und mit einem Durchgang verbindet, entstand mit dem «Elch» eine originelle, gemütliche Bar, die dem Malbuner Gastronomie-Angebot insgesamt gut tut.



Haus Ochsenkopf

Bauherrschaft:

Karlheinz und Vibeke Vögeli

Architekten:

Jehle & Schelling, Schaan

Bauzeit:

2 Jahre

Bauvolumen:

7'000 m³

Anzahl Einheiten:

10 Wohnungen, 3 Doppelzimmer



OSPELT HAUSTECHNIK

www.ospelhaustechnik.li
info@ospelhaustechnik.li



Ich bin mit dem Verlauf der Bauarbeiten und mit dem Endergebnis sehr zufrieden. Das Haus Ochsenkopf, die neue Terrasse und die Elch-Bar machen uns viel Freude! Im Namen unserer Familie danke ich allen Planern und Unternehmern für die termingerechte, gute Ausführung und für die gute Zusammenarbeit!

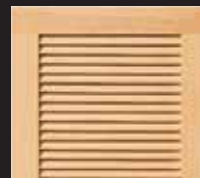
Karlheinz Vögeli



BLANK

A. Blank GmbH & Co, Schützengartenstraße 20, 6890 Lustenau / Vlbg.
Tel. +43 55 77/859 44-0, Fax +43 55 77/859 44-20, info@blank.at, www.blank.at

Holzfensterladen · Alufensterladen · Schiebeladen · Beschläge



thomas schädler anstalt

Ofenbau · Cheminée · Plattenbeläge
Natursteine · Reparaturservice

Tel.+41 (0)79 706 73 62
FL-9495 Triesen

JEHLE SCHELLING ARCHITEKTEN

Wiesengass 23, LI-9494 Schaan
Telefon +423 371 11 88, www.jehle-schelling.com



Telefon 081 322 66 77
E-Mail info@agichur.ch
Internet www.agigu.ch

Isolierungen Brandschutz



SICHERHEIT UND ÖKOLOGIE

MIT HEIMISCHEN BAUMATERIALIEN,
INGENIEURSWISSEN UND EIGENER
PRODUKTION WERTVOLLES SCHAFFEN.
FROMMELT

FROMMELT
intelligenterHolzbau.com

Frommelt Zimmerei und Ing. Holzbau AG
Telefon + 423 239 68 68 www.frommelt.ag



Baureportage
«Haus Ochsenkopf»





Schällebaum Parkett AG

Tel. 071 278 22 85 • Natel 079 622 80 40
www.schaellebaum-parkett.ch

**Wir danken der Bauherrschaft
für den geschätzten Parkettauftrag**



Tel. 0041 71 277 00 64 • Fax 0041 71 277 00 83
www.flooring-ltd.ch

**Wir danken der Bauherrschaft,
dass wir unser Qualitäts Massiv-Parkett
für dieses Projekt liefern durften**

Bühler

Schlosserei u. Installationen Anstalt

Steinort 172

Schlosserei – Metallbau – Heizung – Sanitär – Solar

T 00423 260 01 62 – F 00423 260 01 61

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

Fenster in Holz-Metall.
Ihr ganzes Leben lang ein Traum!

www.trauminholz.li

FROMMELT
Lebenstraum in holz

Frommelt Noldi Schreinerei AG . 9494 Schaan
Telefon +423/232 17 43

 **Bühler
Bauunternehmung AG**

**Erfahrung ist
unser Fundament**

- Hochbau
- Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Strassen-/Belagsbau
- Baugrubensicherung
- Anker-Bohrarbeiten

**Bühler
Bauunternehmung AG**
Steineststrasse 25
FL-9497 Triesenberg
Tel. +423 / 262 30 45
Fax +423 / 268 12 27

info@buehler-bau.li
www.buehler-bau.li



Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag

Elektroinstallationen



Menschen. Die Quelle unserer Energie.

LKW
unsere energie

Liechtensteinische Kraftwerke
Im alten Riet 17, 9494 Schaan, Liechtenstein,
Telefon +423 236 01 11, lkw@lkw.li, www.lkw.li

Elektro-Projektierungen

Elektro-Installationen

Telematik


Schreinerei

Konrad Jürgen Anstalt

FL-9490 Vaduz

Tel.: +423 - 232 37 43

E-Mail: Konrad.jk@topmail.li

Spenglerei · Bedachungen · Fassadenbau · Bautenschutz

eberle
AG **Ihr Partner
für die Gebäudehülle**

Eberle Gebäudehülle AG

FL-9494 Schaan, Telefon 00423-232 45 73, www.eberle-ag.li



müller
WIR MACHEN QUALITÄT SICHTBAR **INNENAUSBAU**

FL-9490 Vaduz

FL-9493 Mauren

CH-8008 Zürich

Tel.: +423 / 377 12 90

Fax: +423 / 377 12 91

E-mail: info@muellerag.com

Homepage: www.muellerag.com

Trainingsanlage für Lawinenschüttensuchgeräte in Malbun

Seit gut einem Jahr steht in Malbun eine Trainingsanlage für Lawinenschüttensuchgeräte (LVS), welche für jedermann kostenlos zu nutzen ist.

Jedes Jahr hört man von unzähligen Lawinentoten in den Alpengebieten. Einen garantierten Schutz vor Lawinen gibt es nicht, jedoch kann jeder Wintersportler sich selbst ausrüsten und damit auch für eine schnelle Kameradenhilfe gewappnet sein. Ein Lawinenschüttensuchgerät ist ein effizienter Bestandteil dieser Notfallausrüstung. Aber nur durch den richtigen Umgang mit dem Gerät ist es auch möglich, schnelle Hilfe zu leisten und im Ernstfall den Wettlauf gegen die Zeit zu gewinnen. Neben einem eingeschalteten und gut befestigten LVS sind aber für Ski- und Snowboardfahrer, Variantenfahrer, Skitourengänger oder auch Schneeschuhläufer eine Sondierstange sowie eine Schaufel weitere wichtige Materialien, um im Ernstfall agieren zu können.

Training und Ausrüstung wichtig

Ein regelmässiges Training mit einer solchen Notfallausrüstung kann für eine rasche und korrekte Ortung einer verschütteten Person lebensrettend sein. Um in solchen Notsituationen keine kostbare Zeit zu verlieren, können Schneesportler bei der Trainingsanlage in Malbun den richtigen Umgang mit ihrem Gerät kostenlos üben. Die LVS-Trainingsanlage befindet sich in Malbun direkt hinter dem Kirchlein. In verschiedenen Tiefen sind während der Wintermonate zehn LVS-Sender im Schnee vergraben, welche auf einer Fläche von 40 x 40 Metern rund um die Anlage verteilt sind. Die Anlage enthält eine Steuerzentrale, von der aus die Sender aktiviert werden können. Auf einer Tafel wird die selbst-erklärende Benutzung beschrieben.





Weisenbläser, Wetterglück und Wohlgenuss

Erneut gut besuchtes Weisenblasen in Malbun

Der 14. August dieses Jahres stand ganz im Zeichen des 4. Liechtensteiner Weisenblasens in Malbun. Wie gewohnt, trug das herrliche Wetter auch bei der vierten Durchführung zum guten Gelingen des Anlasses bei. Zahlreiche Besucher lauschten den wunderschönen Klängen der Weisenbläsergruppen aus nah und fern. Kaplan Schwarz aus Triesenberg zelebrierte die heilige Messe in der Friedenskapelle, während ein Teil der Bläser die Messe musikalisch umrahmte. Am Nachmittag spielten die Musikanten in den Malbuner Gastgärten auf und veranlassten manchen Gast, länger sitzen zu bleiben als geplant, um sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu lassen.



Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

- Administral Anstalt
- Gemeinde Triesenberg (Patronat)
- Triesenberg Malbun Steg Tourismus
- Trivent AG, Triesenberg
- Weinbau Hoop, Eschen
- Malbuner Gastronomie
- Denner Satellit, Triesenberg
- sowie zahlreiche Inserat-Sponsoren







Eselfest

Das traditionelle Eselfest in Malbun genießt über die Landesgrenzen hinaus einen erstklassigen Ruf und lockt jeweils Zuschauer aus allen Nachbarländern an. Auch dieses Jahr stand Malbun am 7. August ganz im Zeichen der Langohren, aber auch Schlitzohren, wie die Bild-Impressionen zeigen.





Steger Seefest

Das 2. Steger Seefest der Entenanstalt konnte nahtlos an den Erfolg der ersten Ausgabe anschliessen und zog am 24. Juli zahlreiche Gäste an die Ufer des Gänglesees, wo es Martin Kofler mit seiner Musik einmal mehr verstand, für Stimmung und einen gemütlichen Abend zu sorgen.



Wettmähen

Das Wettmähen ist auf dem innovativen Mist von Lothar Magnago und Rainer Lampert gewachsen, die es sein einigen Jahren durchführen und damit auf sehr positives Echo stossen. Dieses Jahr hiessen die besten Mäher Ilami Morina (1.), Safet Morina (2.) und Peter Niggli (3.) Herzlichen Glückwunsch!





Glühwein, Magenbrot und Marroni

Erfolgreiche 6. Malbuner Summer-Chilbi

Erneut gute Stimmung an der 6. Malbuner Chilbi, zahlreiche Besucher, gutes Wetter und ein umfassendes Angebot an Köstlichkeiten, Spielwaren und Spezialitäten. Die Malbuner Summer-Chilbi hat sich endgültig als publikumswirksame Veranstaltung im Reigen der Alpen-events etabliert. PANORAMA war dabei und hat Impressionen eingefangen.



Mario Beck, Gemeinderat Malbun

Eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt. Natürlich hängt das auch mit dem guten Wetter zusammen. Jedenfalls haben wir uns über die grosse Resonanz sehr gefreut!



Ramona Hoop, Ruggell

Schön hier. Tolle Stände, gute Drinks! Obwohl es leicht windet, ist das Wetter traumhaft. Ich komme jedenfalls nächstes Jahr wieder.



Roland Gratz, Bündner Alphüsti

Einfach super! Wir waren letztes Jahr schon hier. Die Gegend gefällt uns sehr, mit dem Wetter und mit dem Geschäft sind wir auch zufrieden. Wir kommen nächstes Jahr gern wieder.



Jackelyne Iser, Malbun

Eine schöne Party! Alle Leute sind fröhlich und geniessen das schöne Wetter. Dieses Jahr ist die Chilbi noch besser als letztes Jahr. Gut!



Weihnachtsausstellung
08. Dezember 2010 von 09 bis 17 Uhr

LCD, LED, Plasma
DVD-Player
DVD-Recorder
HDD-Recorder
Bluray-Player
Heimkinoanlage
Stereobanlage
Radio / DAB
MP-3-Player
Plattenspieler
Verstärker
Kopfhörer
Digital-Receiver
SAT-Receiver
WebTVbox
Teleshop
u.v.m.

mattelectronic
Peter-Kaiser-Str. 57
9493 Mauren
Tel: 00423 / 373 10 66
www.matt-electronic.li

gorfion
Familienhotel

**AUF DIE BERGE...
FERTIG...
LOS!**

„Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass man nicht 100 km und mehr fahren muss, um ein gelungenes Seminar abzuhalten.“

Lorenz Gassner, HILTI AG
begeisterter Seminarteilnehmer im Oktober 2010

Ihr erfolgreiches Seminar im Hotel Gorfion - wir informieren Sie gerne!
fam Hotel Gorfion | 9497 Malbun
Tel: 265 9000 | Fax: 265 9900
gorfion@s-hotels.com

www.tagen.li

«wohlfühlen ist farbsache»

Ihr Partner für Schutz, Schönheit und Harmonie
Jetzt neu:

DiLiN
TECHNOLOGIE®
em

Anstriche auf 100% Naturölbasis mit aktiven Mikroorganismen – für ein aussergewöhnliches Wohn-Wohl-Gefühl!

DIE BUNTEN

Malergeschäft Klaus Ender Ruggell - Vaduz
Telefon +423 232 38 58

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

**IHR ZUVERLÄSSIGER
UND KOMPETENTER
NUTZFAHRZEUGPARTNER
FÜR JEDE BRANCHE UND
JEDEN EINSATZ**

www.renault-trucks.ch






Garage J. Eberle AG
Langäulisstrasse 9 – 9471 Buchs – Telefon: +41 (0)81 740 50 90
Fax: +41 (0)81 740 50 91 – info@garageeberle.ch – www.garageeberle.ch

EBERLE

RENAULT TRUCKS



Schlaghosen, farbenfrohe Hemden und lange Haare

Beat, Blues und Rock 'n' Roll am 1. Rock around Malbun

Am 1. «Rock around Malbun» wurden zahlreiche Erinnerungen an damals wach. Damals in den Sechziger- und Siebzigerjahren, als Schlaghosen, farbenfrohe Hemden und lange Haare jene Musik unterstrichen, die für Freiheit, Frieden und Freude stand. Beat, Blues und Rock 'n' Roll. PANORAMA hat die wilden Jahre, die auch in Malbun eine zentrale Rolle spielten, zurückgeholt und zur ersten Oldies-Party «Rock around Malbun» eingeladen. Elvis (Nicolas Young), Gerald Tschikof, The Liverpuddlians, Naturtrüeb, Didi Hartmann und Mischa verstanden es, ihr Publikum während dreier Tage zu begeistern. PANORAMA hat Stimmen eingefangen und zeigt Impressionen.



Monika Eberle, Balzers

Cool! Elvis hat alles gegeben. Er kam mit seiner Musik und seiner Elvis-Kluft sehr authentisch und überzeugend rüber. Er ist richtig abgerockt und hat alle Klassiker aus der Schublade geholt, die zum Elvis-Repertoire gehören.





Hans Chesi, Vaduz

Lockere und angenehme Musik aus unserer Zeit. Ich war echt begeistert, wie die Leute mitgegangen sind. Und auch die Augen vieler Jugendlicher haben gestrahlt. Hoffentlich findet «Rock around Malbun» wieder statt!



Silvan Kindle, Triesen

Toni Sailer und Elvis waren in meiner Jugendzeit meine ganz grossen Idole! Nicholas Young hat den Elvis hervorragend interpretiert. Nachdem ich ein Jahrgang aus der Rock'n Roll-Ära bin, habe ich mich am Konzert wie 20 gefühlt. Es war super!



Jolande Bühler, Mauren

Wir waren an der Oldies-Party «Rock around Malbun» und hatten viel Spass. Ein tolle Idee und ausbaufähige Idee. Wir hoffen, die Veranstalter organisieren den Anlass wieder einmal.



Herzlichen Dank!

Hauptsponsor

Trivent AG

Patronat

Factum Vermögensverwaltung AG

Co-Sponsoren

Lampert Druckzentrum

Trendküche Anstalt

Calanda Bier

Elvis-Patronat

Presenta Treuhand-
und Verwaltungs-Anstalt

Finanzielle Beteiligung

Hotel Gorfion, Hotel Turna,
Gitzihöll/Schwalbennest

Gönner

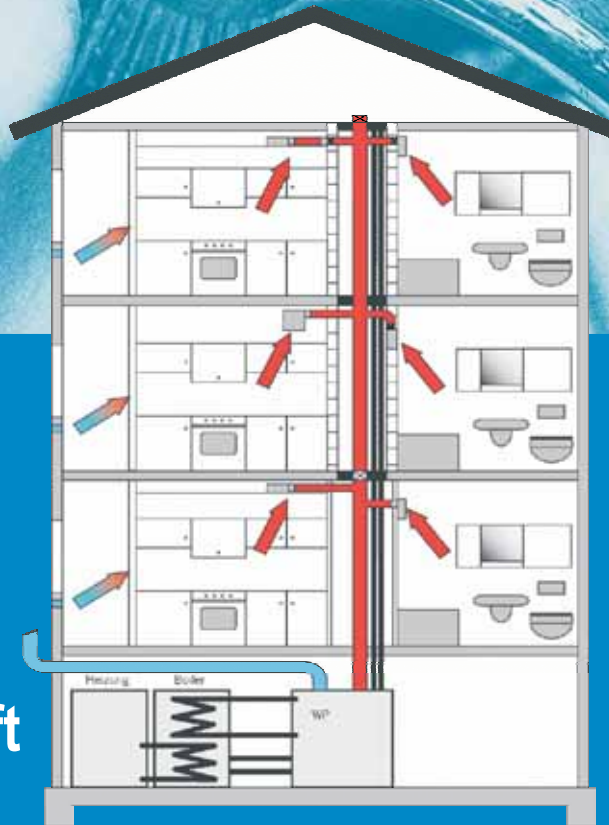
Eugen Längle, Mauren

Urban Eberle, Triesen

Josef Quaderer, Schaan

sowie zahlreiche Inserat-Sponsoren

Komfortlüftung



Einrohrlüftungssysteme
Leistungsfähige Technik
Bewährte Konzepte

Warmwasser aus der Abluft

Energieeffizient - umweltbewusster Wohnkomfort

Einfamilienhaus - Mehrfamilienhaus - Sanierung

Trivent AG

Gruabastrasse 10

LI-9497 Triesenberg

limodor-plus@trivent.com

MEMBER
MINERGIE

www.trivent.com



Controlling & Consulting



Investment Controlling: Transparenz für Anleger

Vielschichtigkeit und Volatilität der Finanzmärkte sowie die Komplexität der Produkte machen es für Anleger immer schwieriger, die Übersicht zu behalten.

Unternehmen und wohlhabende Privatkunden schätzen es, die fachliche Verantwortung zu delegieren und mit uns als Investment Controller einen unabhängigen Partner in Vermögensfragen zu haben. In Ihrem Auftrag überwachen und kontrollieren wir Ihre Vermögensverwaltung und berichten Ihnen aus dem Blickwinkel des neutralen Finanzexperten.

Gerne stehen wir Ihnen persönlich mit detaillierten Informationen zu unserer Dienstleistung zur Verfügung.

LMM als Ihr Investment Controller

- wahrt und vertritt ausschliesslich Ihre Interessen,
- analysiert Stärken und Schwächen Ihrer Vermögensverwalter,
- klärt über versteckte Kosten auf,
- macht auf Fehlentwicklungen aufmerksam,
- behält Risiken im Auge,
- beurteilt Resultate sachlich,
- schafft Sicherheit und Mehrwert für Ihr Vermögen.

LMM Controlling & Consulting Trust reg.

Hintergass 19
Postfach 174
9490 Vaduz
T +423 235 07 90
www.lmm.li



Für den finanziellen Durchblick

Wir bieten umfassende Dienstleistungen in den Bereichen des Finanz- und Rechnungswesen

- Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Jahresabschlussberatung
- Controlling
- MWST-Abrechnungen
- Personalbuchhaltung und –administration
- Finanzielle Berichterstattung

PRESENTA Treuhand- und Verwaltungs-Anstalt
Arnikaweg 15, 9490 Vaduz
Telefon +423 265 57 75 Fax +423 265 57 76
presenta@presenta.li www.presenta.li



PHOTOVOLTAIK

Drucksachen aus liechtensteiner Sonnenenergie – unseren Enkelkindern zuliebe.

Das Lampert Druckzentrum ist die erste Druckerei in Europa, welche eine Heidelberg **XL75** Druckmaschine, zu 100% mit Liechtensteiner Sonnenenergie betreibt.

LAMPERT

Druckzentrum

Schwefelstrasse 14

FL-9490 Vaduz

T +423/239 77 11

F +423/232 03 25

admin@ldz.li | www.ldz.li

Qualität

Ohne wenn und aber.

Küchen sind unsere Leidenschaft. Ästhetik, Individualität, Detailgenauigkeit und hohe Qualität in der Fertigung bestimmen unsere Arbeit, alles im Sinne Ihres besonderen Koch-Erlebnisses.



  **trendküche**
beratung planung ausführung

Trendküche Anstalt
Landstrasse 340
LI-9495 Triesen

Telefon +423 392 20 20
www.trendkueche.li



„Der Treffpunkt in Triesenberg“
Tel. 260 00 88

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 15.00 Uhr

„Es freut sich das Denner-Team“

Spendenaufruf Krebshilfe

In Fortsetzung der Versteigerung zugunsten der Krebshilfe Liechtenstein anlässlich des traditionellen Mostrennens in Malbun, wo 10'000 Franken zusammenkamen, ruft das Alpenmagazin PANORAMA zu weiteren Spenden auf.

Die Krebshilfe Liechtenstein wurde 1988 gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger Verein und Mitglied der Krebsliga Schweiz. Die Beratungs- und Geschäftsstelle der Krebshilfe steht allen Menschen offen, die von Krebs betroffen sind oder mehr über die Krankheit und die Vorsorgemöglichkeiten wissen möchten.

Spendenkonto der Krebshilfe Liechtenstein

Liechtensteinische Landesbank,
Konto Nr. 239.322.11
www.krebshilfe.li



Kurz und fündig

Alpmesse mit anschliessendem Fest auf dem Maurerberg

Am Sonntag, 8. August 2010, fand zum ersten Mal auf der Alp Sarojen auf dem Maurerberg eine Alpmesse mit anschliessendem Alpfest statt. Wanderfreunde konnten sich am tollen volkstümlichen Musikprogramm, an Gaumenfreuden von Alp, Grill und aus dem Backofen sowie am herrlichen Naturpanorama des Maurerbergs erfreuen.

Praktisch auf der Landesgrenze zwischen Österreich und Liechtenstein befindet sich die bei Wanderern beliebte Alp Sarojen im Hinterälpele auf dem Maurerberg. Mit der Alpmesse und dem Alpfest erfüllten die Alpbetreiber einen langjährigen Wunsch vieler Gäste.

Die vom Pfarrer Herbert Spieler gestaltete Messe wurde begleitet von einer Alphornbläsergruppe aus Frastanz. Obwohl direkt im Anschluss an die Bergmesse der Regen einsetzte, ging es am anschliessenden Alpfest nicht nur feucht, sondern auch fröhlich zu und her.

Organisiert wurde der Anlass von der Familie des Alpmeisters Gassner und der Alphirten-Familie Egender.



In drei Wochen über den Atlantik

Am 18. November starteten die Liechtensteiner Rainer Lampert, Siegfried Risch, Siegbert Kranz und Engelbert Bühler zu einer Atlantiküberquerung mit der Segeljacht «Josef II». Die wohl aufregendste Reise ihres Lebens begann auf Gran Canaria, wird rund drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen und auf der Karibikinsel Guadeloupe enden. PANORAMA wird in der Frühlingsausgabe umfassend über den Verlauf der Abenteuerreise berichten.



Seit 25 Jahren in Malbun

Dieter Funke ist ein überzeugter Liechtenstein-Fan und begeisterter «Malbuner». Der Deutsche macht seit 25 Jahren in Malbun Ferien – oft mehrere Male pro Jahr. Louis Gassner, Präsident von Triesenberg Malbun Steg Tourismus, dankte dem Gast für seine Treue und überreichte ihm ein Präsent. PANORAMA schliesst sich den Glückwünschen gern an.

Hoteliere und Hausvermieter sind herzlich eingeladen, weitere Jubilare der Redaktion zu melden.



PANORAMA bedankt sich bei den treuen Inserenten

Als Dankeschön für ihre Treue hat PANORAMA 3 Saisonkarten der **Bergbahnen Malbun AG** unter sämtlichen Inserenten verlost. Das Losglück hatten die Garage David Frick in Balzers, die Majestas Asset Management AG in Vaduz sowie die Gebrüder Hilti AG in Schaan. Unsere Aufnahme zeigt unseren Inserate-Akquisiteur Markus Schaper von der 7Ps Anstalt mit

Jürgen Büchel und David Frick. Auf dem Bild fehlt Kaspar Hilti von der Firma Gebrüder Hilti AG.



Verein Fasnachtsumzug Malbun

Per 11.11., 11.11 Uhr, wurde der Verein Fasnachtsumzug Malbun VFM gegründet. Der neue Verein setzt sich zum Ziel, den Fasnachtsumzug in Malbun zu organisieren, welcher bislang vom jeweiligen (Fasnachts-)Gemeinderat organisiert wurde. Der Vorstand setzt sich aus fünf fixen Mitgliedern und jeweils zwei aus dem aktuellen Gemeinderat zusammen. Damit ist für Kontinuität des beliebten Fasnachtsumzugs gesorgt.



Vorstand VFM

Werner Hilbe, Präsident
Markus Meier, Vizepräsident
Martina Hilbe, Schriftführerin
Ronny Bargetze, Kassier
Sigi Beck, Beisitzer

Verstärkung durch den aktuellen Gemeinderat

Caroline Jehle, Bürgermeisterin
Alex Zurflüh, Vizebürgermeister



Unsere Pilze

Flaschenbovist/ Flaschenstäubling

Lycoperdon gemmatum, essbar

Fruchtkörper: Anfangs weisslich, später graubräunlich, 3 bis 8 cm hoch, 3 bis 7 cm breit, birnförmig bis verkehrt flaschenförmig, mit Warzen und kleinen Stachelchen auf der Oberfläche, bei der Sporenreife am Scheitel mit einer rundlichen, gefransten Öffnung aufreissend.

Fleisch: In der Jugend weiss, fest, bei alten Exemplaren grünbräunlich zerstäubend.

Geruch: Schwach, Geschmack mild, nur jung genussbar.

Vorkommen: Von Juni bis November gesellig in Wäldern, auf Wiesen und Weiden.

Aus dem Buch von Dr. Harald Riedl «Das kleine Pilzbuch».

PANORAMA-Wettbewerb 2010

Frühling 2010–2011

WER KUNNT DRUUS, WER KENNT SI UUS?

Machen Sie mit beim PANORAMA-Wettbewerb zum Thema «Namen aus der Politik» und **gewinnen Sie:**

- Gutschein im Wert von CHF 250.–, Restaurant Luce, Vaduz
- Gutschein im Wert von CHF 200.–, Restaurant Luce, Vaduz
- Gutschein im Wert von CHF 150.–, Restaurant Luce, Vaduz

Ex-FBP-Parteichef

Altvorsteher Ruggell

Altbürgermeister Vaduz

Altvorsteher Triesenberg

Vorsteher Schaan

Vizeregierungschef

Landtagspräsident

VU-Parteichef

FL-Parteichef

Lösungswort

Schicken Sie das Lösungswort per Postkarte bis spätestens 28. Februar 2011 an:

Alpenmagazin PANORAMA

Pradafant 20, 9490 Vaduz oder

per E-Mail an: info@panorama-alpenmagazin.li

Pro Teilnehmer ist nur eine Einsendung möglich.

Die Gewinner werden im Frühjahr 2011 schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

JAHRBUCH 2010

MIT EXKLUSIVGESCHENK
«BRAUNDRUCK-BOGENSERIE»

Das hochwertig gefertigte Jahrbuch enthält neben sämtlichen liechtensteinischen Briefmarken des Jahres 2010 auch Hintergrundinformationen, technische Angaben und zusätzliches Bildmaterial zu den einzelnen Ausgaben. Das Jahrbuch eignet sich ideal als Geschenk.

BRAUNDRUCK-BOGENSERIE

Als besonderes Geschenk erhalten Sie beim Kauf eines Jahrbuchs 2010 die Braundruck-Bogenserie «Fürstliche Schätze – Liechtenstein Museum Wien – II»



PHILATELIE LIECHTENSTEIN
PHILATELIE LIECHTENSTEIN
Liechtensteinische Post AG

www.philatelie.li

Liechtensteinische Post AG · Philatelic Liechtenstein
Postfach 1000 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 399 44 66 Fax +423 399 44 94
E-Mail briefmarken@post.li



ÜBER 100 JAHRE URGEMÜTLICHKEIT
SEIT 1908 – DAS ALPENHOTEL MALBUN

Vögeli
ALPENHOTEL MALBUN

Familie Vögeli-Larsen
LI-9497 Triesenberg

Telefon +423 263 11 81
www.alpenhotel.li



Tiefbau – Strassenbau – Pflästerungen – Kies- und Betonwerk

FOSER AG

Rheinau 6
FL-9496 Balzers
Tel. 00423 / 388 08 38
Fax 00423 / 388 08 08
E-mail: foserag@foserag.li

www.foserag.li



MAIESTAS
ASSET MANAGEMENT AG



Ihr unabhängiger Vermögensverwalter im Fürstentum Liechtenstein

Maiestas Asset Management AG

Bergstrasse 10 Postfach 550 FL-9490 Vaduz / Liechtenstein
Telefon +423 235 07 80 Fax +423 235 07 89
info@maiestas-ag.com www.maiestas-ag.com

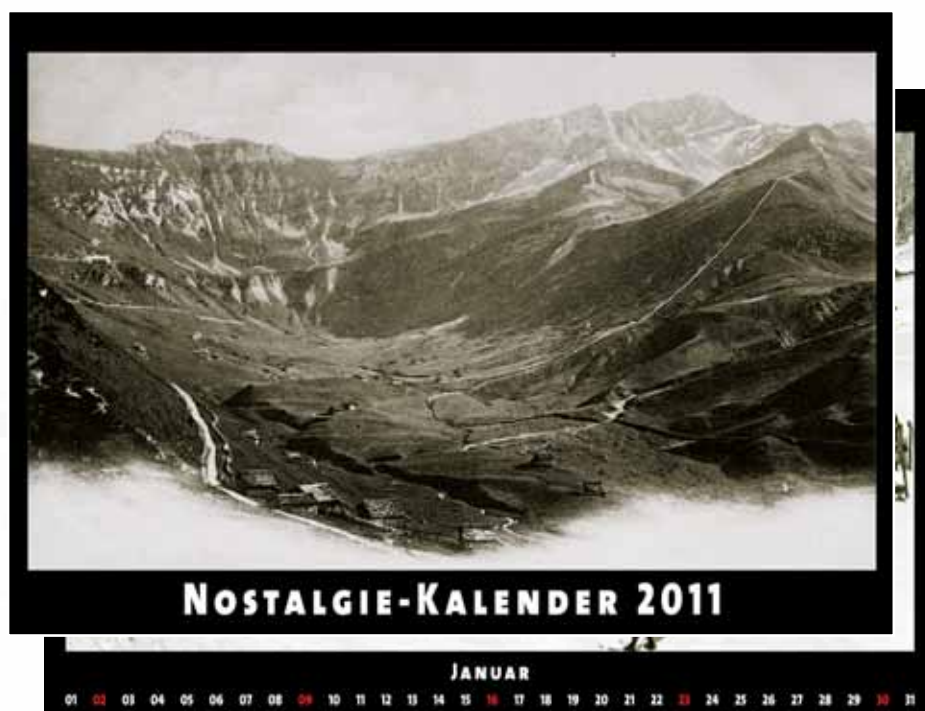
Kunterbunt

Neu! Nostalgie-Kalender 2011 von PANORAMA

Die zwölf Monatsblätter enthalten alte Aufnahmen aus dem Liechtensteiner Berggebiet.

Bestellen Sie **umgehend** den neuen Nostalgie-Kalender im Format A3 quer zum Preis von CHF 45.– inkl. Versand und unterstützen Sie damit das Alpenmagazin PANORAMA.

Bestellungen per E-mail:
info@panorama-alpenmagazin.li
oder Tel. +423 232 94 50



Aus dem Archiv

Im Winter 1955/56 wurde dem damaligen Jagdaufseher Meinrad Sele berichtet, ein Hirschtier mit seinem Kalb sei auf dem Turna-Weg im tiefen Schnee eingesunken und könne sich nicht mehr befreien. Jäger Sele machte sich auf den Weg, um die hilflosen Tiere mithilfe eines Stricks aus ihrem Gefängnis zu befreien. In der Folge wurde das Kalb – hier auf einer Aufnahme mit Meinrad Sele beim «Nippa Hüüsli» – über den Winter in Malbun gefüttert, bevor es seine Mutter im Frühjahr wieder zu sich rief und mit ihrem Jungen Richtung Nenzinger Himmel verschwand.

(Schilderung von Franz Sele, Triesenberg)

Komfortlüftung



Einrohrlüftungssysteme
Leistungsfähige Technik
Bewährte Konzepte
Warmwasser aus der Abluft
Umweltbewusster Wohnkomfort

Einfamilienhaus - Mehrfamilienhaus - Sanierung

Trivent AG
Gruabastrasse 10
LI-9497 Triesenberg
limodor-plus@trivent.com

MEMBER MINERGIE
www.trivent.com



First

*Liechtensteins führender Partner
für Nachlassplanung, Asset Protection
und Individuelle Gesamtberatung.*

*Unabhängig, professionell – global vernetzt.
Seit 1954.*

- Massgeschneiderte Vermögensstrukturierung
- Investment Controlling
- Versicherungslösungen
- Rechtsberatung
- Family Office Dienstleistungen

*Claude Monet
Le bassin des nymphéas /
Der Seerosenteich, um 1917*

First Advisory Group
Aeulestrasse 74
LI-9490 Vaduz

T +423 236 30 00
F +423 236 30 01
www.firstadvisorygroup.com

First Advisory Group



In den Mund gelegt ... Was unsere Prominenten wirklich nicht gesagt haben.

Wa sind de mi Sunntigshosa, sackerdia

Jetzt hascha...



Weischt ich muass
a d Hubertusfiir ...

... ga di goldig Eهرانadla
abhola.

Phu ...
jetz hanis grad
no gschafft.



Jägerweihnacht

Wenn das Blatt sein Leben verliert,
der Wildbach zu Kristallen gefriert,
wenn die Tiere nach Futter verlangen,
dann ist St. Hubertus längst vergangen.

Wenn der Winter Blumen an die Fenster malt
und die Sonne deutlich kürzer strahlt,
wenn es bitterkalt wird im Revier,
dann kehrt Ruhe ein für Mensch und Tier.

Wenn sich die Fauna kaum mehr regt,
der Winter sein Kleid über Wald und Wiese legt,
wenn der Jäger versinkt in tiefe Gedanken,
dann will er dem Schöpfer für die Ernte danken.

Und wenn sein Herz voll Dankbarkeit dann lacht,
dann ist Jägerweihnacht, heilige Nacht.

Markus Meier

Wann, Was, Wo ...

2010/2011

11. Dez.	Eröffnungsrennen	Rodelclub	Steg/Sücka
15. Dez.	Rorategottesdienst mit Frühstück	Pfarrei	Triesenberg
18. Dez.	Season Opening	Liechtensteinischer Skiverband	Malbun
22. Dez.	Rorategottesdienst mit Frühstück	Pfarrei	Triesenberg
26. Dez.	Weihnachtskonzert	Verein Triesenberg Konzerte	Triesenberg
28. Dez.	Weihnachtskonzert	Kulturkommission	Malbun
29. Dez.	Nordic Day	Liechtensteinischer Skiverband	Steg
06. Jan.	Butzger Ski-Langlaufkurs	Skiclub Triesenberg	Malbun/Steg
07. Jan.	Clubrennen	Rodelclub	Steg/Sücka
08. Jan.	Int. Hirnschlittenrennen	Hornschlittengem.	Malbun
16. Jan.	VPB Sponsorenrennen	Rodelclub	Steg/Sücka
08. Jan.	Int. Hallenturnier	Fussballclub	Triesenberg
20. Jan.	Multivisionsshow von Ueli Steck	Liecht. Bergrettung	SAL Schaan
29. Jan.	Landesmeisterschaft Rodeln	Rodelclub	Steg/Sücka
05. Feb.	Altpapiersammlung	Pfadfinder	Triesenberg
18. Feb.	GIGOX Maskenball	Wildmandli Guggamusik	Triesenberg
05. März	Fasnachtsumzug	Verein Fasnachtsumzug Malbun	Malbun
05. März	Gemeinderatswahlen Malbun	Malbuner Gemeinderat	Malbun
06. März	Gemeinderatswahlen Steg	Steger Rat	Steg
08. März	Fasnachtsumzug	Narrenzunft Triesenberg	Triesenberg

Möchten Sie Ihre Veranstaltung im Berggebiet publizieren? textwerkstatt@words.li nimmt Ihre Daten gerne entgegen.



30. Weihnachtskonzert in der Friedenskapelle Malbun
Dienstag, 28. Dezember 2010



2. Rock around Malbun mit Mungo Jerry
8.-10. Juli 2011



5. Liechtensteiner Weisenblasen
Sonntag, 14. August 2011

Malbun. Zum Glück

**Saisonauftakt-Party
am 18. Dezember '10**

Programm

ab 9.00 Uhr Regulärer Skibetrieb bei den Anlagen der Bergbahnen Malbun AG
Die Sesselbahn Malbun-Sareis fährt an diesem Tag gratis!

Bergrestaurant Sareis

11.00 Uhr Offizielle Wiedereröffnung und Einweihung des Bergrestaurants Sareis
ab 12.00 Uhr Spass und Unterhaltung, Speis und Trank
bis 17.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den «Rot-Weiss-Roten»
Besuch des Nikolaus der Telecom Liechtenstein mit lustigen Einlagen
18.00 Uhr Letzte Talfahrt der Sesselbahn Sareis

Saisonauftakt-Party

ab 17.30 Uhr Apéro offeriert von Triesenberg-Malbun-Steg Tourismus
18.00 Uhr Saisonauftakt-Party in der Elch-Bar im Alpenhotel Malbun
Musikalische Unterhaltung mit DJ Roman

www.bergbahnen.li



TRIESENBERG | MALBUN | STEG
TURISMUS

Für Sie im Dienst



Gottesdienste am Sonntag

- Kapelle Masescha, 10.30 Uhr
- Kapelle Steg, 09.00 Uhr
- Kapelle Malbun

Vorabendmesse: 17.30 Uhr
(samstags und am Tag vor Feiertagen)

Notrufnummern

- | | |
|-----------|---|
| 112 | Europäischer Notruf |
| 117 | Polizeinotruf |
| 144 | Sanitätsnotruf |
| 143 | Die dargebotene Hand |
| 118 | Feuerwehnotruf
(Brand, Öl- und
Chemieunfälle) |
| 1414 | Rettungshelikopter |
| 187 | Lawinenbulletin |
| 232 74 03 | Liecht. Bergrettung |
| 236 71 11 | Landespolizei |
| 265 50 25 | Gemeindepolizei
Triesenberg |
| 792 26 61 | Gemeindepolizist
Baptist Beck |
| 235 44 11 | Krankenhaus Vaduz |
| 380 02 03 | Frauenhaus Liechtenstein |
| 233 31 31 | Sorgentelefon für Kinder |

Kehrrechtsammelstellen Malbun, Steg und Masescha

Die Sammelstellen sind dauernd geöffnet. Es dürfen ausschliesslich Kehrichtsäcke mit aufgeklebten Gebührenmarken, Papier, Bruchglas und Ganzglas deponiert werden.



Post

Das Alpengebiet verfügt über Briefkästen, die von der Liechtensteinischen Post AG zu nachstehenden Zeiten täglich geleert werden:

- Malbun, bei der Bushaltestelle eingangs Ort: 8.30 Uhr
- Malbun, bei der Talstation Sesselbahn Sareis: 8.30 Uhr
- Malbun Sport: 8.30 Uhr
- Altes Zollhaus, Steg: 8.00 Uhr
- Mehrzweckgebäude Masescha: 8.15 Uhr



Ärzte

Praxis Dr. Christian Vogt,
Gemeindezentrum Triesenberg,
Allg. Medizin, Tel 262 99 55

Praxis Dr. Dorothee Laternser,
Gemeindezentrum Triesenberg, Kinder-
und Jugendmedizin, Tel 262 68 68

Bancomat

Die LGT Bank in Liechtenstein betreibt eingangs Malbun bei der Bushaltestelle einen Bancomaten, der rund um die Uhr in Betrieb ist.



Öffnungszeiten

der Geschäftsstelle Triesenberg

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.15 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr

Walser Heimatmuseum

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag:
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene Fr. 2.–
Gruppen Fr. 1.–
Gruppenführungen pauschal
Fr. 50.–

Führungen auf Anfrage:
Tel. 262 19 26/Fax 262 19 22

Entdecken Sie das Paradies für Schnäppchen- Jäger.

Das Land der 150 Täler ist bekannt für seine Mythen und Sagen: Ganz real jedoch sind die Outlet-Preise auf alle Top-Fashion-Brands im Bündner Alpenrhein Village. Der wahr gewordene Traum jedes Schnäppchen-Jägers ist sieben Tage die Woche geöffnet und erstreckt sich auf über 40 Outlet-Shops. Direkt neben dem Bahnhof Landquart an der Autobahn A13. Kommen Sie vorbei und trauen Sie Ihren Augen.

QUIKSILVER 



GEOX
ATMET



NikeFactoryStore

Calvin Klein Jeans

DIESEL

NAVYBOOT
FACTORY OUTLET

VICTORINOX

COMPANYS

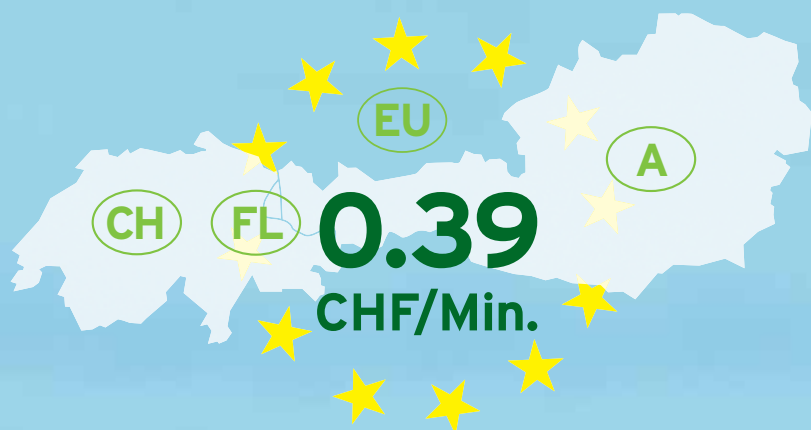


jet set



Alpenrhein
Village
OUTLET SHOPPING
Landquart, Graubünden

7 Tage pro Woche 10.00 bis 19.00 Uhr / Freitag bis 21.00 Uhr / www.AlpenrheinVillage.ch



+ Andorra, Färöer Inseln, Gibraltar, Island, Monaco, Norwegen, San Marino, Vatikan

FL1 SIMPLE+ Einfach günstiger telefonieren.

Freuen Sie sich über 10 Jahre FL1 und den Tarif FL1 SIMPLE+. Mit Freunden auf der Zürcher Bahnhofstrasse oder beim Skifahren bei den Nachbarn in Vorarlberg? Angerufen werden kostet keinen einzigen Rappen*. Und Verbindungen von der Schweiz oder von Österreich aus schlagen auch nur mit schmalen 39 Rappen zu Buche: ob nach Liechtenstein, zu den EU-Staaten oder in andere europäische Länder**. Das ist einfach günstiger.

**Kostenlos erreichbar in
Österreich und der Schweiz***
CHF 0.39/Min. in alle Netze**
CHF 10.-/Monat

* im Netz A1, Orange CH und Sunrise CH. Es gilt ein Fair-Use-Limit für passives Roaming von 300 Min. im Monat. Bei Überschreitung dieses Limits werden ab der 301. Minute 0.23 CHF/Min. verrechnet.

** CH und A -> FL, CH, EU, Andorra, Färöer Inseln, Gibraltar, Island, Monaco, Norwegen, San Marino, Vatikan